

V. Holzversteigerung.

Mittwoch, den 19. April 1916 kommen im Homburger Stadtwald, Distrikt 27 Herzbergheimm, folgende Holzarten zur Versteigerung:

Eichen: 40 Rm. Scheit- und Knüppel 400 Wellen
Buchen: 19 Rm. Scheit- u. Knüppel 3410 Wellen
Ald. Laubholz: 1 Rm. Knüppel
Nadelholz: Stangen 80 III. 400 V. 240 VI. Klasse
Nadelholz: 99 Rm. Scheit- und Knüppel, 700 Wellen.

Zusammenkunft: vormittags 10 Uhr auf dem Königs Wilhelmsweg am Kreuzungspunkt der Weißen Schneise.
Bei ungünstiger Witterung findet die Versteigerung im Gasthaus des Herrn Frh. Scheller in Dornholzhausen statt.

Bad Homburg v. d. H., den 13. April 1916.

Der Magistrat II.
Feigen.

Fremdenmeldung.

1. Jeder Einwohner, welcher vorübergehend sich hier aufhaltende Fremde bei sich aufnimmt, hat außer Namen, Stand und Wohnort auch die Staatsangehörigkeit auf dem vorgeschriebenen Formular mit anzuführen.

Dasselbe gilt auch in Bezug auf die zum Besuch der hiesigen Einwohner zuziehenden Anverwandten, sowie auch für etwa mit zugerechnetes Dienstpersonal, welches namentlich mit anzuführen ist.

2. Die An- und Abmeldungen sind auf Formularpapier in doppelter Ausfertigung innerhalb eines Zeitraumes von 12 Stunden einzureichen. Die Rubriken sind vollständig und deutlich auszufüllen und die Zettel mit der Unterschrift des Wohnungsgebers zu versehen.

Die Anmeldeformulare müssen von weissem, die Abmeldeformulare von rotem Papier hergestellt sein.

3. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werden mit einer Geldstrafe bis zu 9 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt, bestraft.

4. Jeder über 15 Jahre alter Ausländer, der sich binnen 12 Stunden nach seiner Ankunft am Aufenthaltsort unter Vorlegung seines Passes persönlich anzumelden. Ueber Tag und Stunde der Anmeldung macht die Polizeibehörde auf dem Pass unter Beibrückung des Amtssiegels einen Vermerk.

5. Desgleichen hat jeder Ausländer, der seinen Aufenthaltsort verläßt, sich binnen 24 Stunden vor der Abreise bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung seines Passes und unter Angabe des Reiseziels persönlich abzumelden.

6. Jedermann, der einen Ausländer entgeltlich oder unentgeltlich in seiner Behausung oder in seinen gewerblichen und dergleichen Räumen, (Gasthäusern, Pensionen, u. s. w.) aufnimmt, ist verpflichtet, sich über die Erfüllung der Vorschriften spätestens 12 Stunden nach der Aufnahme des Ausländers zu vergewissern und im Falle der Nichterfüllung der Ortspolizeibehörde sofort Mitteilung zu machen.

7. Ausländer, welche den Bestimmungen zuwiderhandeln, werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, welcher dem Absatz 6 zuwiderhandelt.

Bad Homburg v. d. Höhe, 10. April 1916.

(1377)
Polizeiverwaltung.

Landgräfl. Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere
Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und
provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren,
Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feuer-
u. einbruchssicheren Stahlkammer.

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung

Mässige Preise.

(315)

Glück's Lichtspiele

Kirdorferstrasse 40.

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8½ Uhr

1307)

Der Sensationsfilm

Die letzte Fahrt

Herrliches Seemannsdrama in 3 Akten sowie das üblich bekannte Schlagerprogramm.

Trockenvollmilch

Reine, allerbeste vollfette Kuhmilch.

Enthält alle Bestandteile der frischen Vollmilch.

Gleicher Nährwert und Verdaulichkeit.

In Beutel zu 30 Pfg.

Mediz.-Drog. Carl Kreh,

gegenüber dem Kurhaus.

Grabstätten

Anlage und deren Unterhal-

tung bei gewissenhafter

Ausführung übernimmt

Wilhelm Knapp, Am Schlossgarten 3.

Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 90 unserer Kommandit-Anteile wird mit

M 51, — für die Stücke v. 600 M

„102, — für die Stücke v. 1200 M

vom 14. April 1916 an

in Berlin bei unserer Kuponkasse, W. Behrendstr. 42,

Bremen, Coblenz, Essen, Frankfurt a. M., Mainz,

Metz, Mülheim (Ruhr), Saarbrücken bei unseren

Niederlassungen,

in Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Hattingen,

Bad Homburg v. d. H.,

Offenbach a. M., Potsdam, Wiesbaden bei unseren

Zweigstellen,

in Cöln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein

A.-G.,

in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg

in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr bezahlt.

Die Auszahlung erfolgt ferner vom 14. bis zum 29. April

1916 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:

in Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-

Gesellschaft A.-G.,

in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-

Bank A.-G.,

in Barmen, bei dem Barmer Bank-Verein, Hinsberg,

Fischer & Comp.

in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,

bei dem Bankhause E. Helmann,

bei dem Bankhause G. v. Pachaly's Enkel,

in Cassel bei dem Bankhause L. Pfeiffer,

in Cöln bei dem Bankhause A. Levy,

bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie.,

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-

Anstalt Abteilung Dresden,

bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,

in Elberfeld bei dem Bankhause von der Heydt-Kersten

& Söhne,

in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und

Wechsel-Bank,

in Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von

Kulisch, Kaempff & Co.,

in Hannover bei der Hannoverschen Bank

bei dem Bankhause Hermann Bartels,

bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,

bei dem Bankhause A. Spiegelberg,

in Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-

Gesellschaft A.-G.,

bei dem Bankhause Veit L. Homburger,

bei dem Bankhause Strauss & Co.,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-An-

stalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,

in Magdeburg bei dem Magdeburger Bank-Verein,

bei dem Bankhause F. A. Neubauer,

in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesell-

schaft A. G.,

in Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals

B. M. Strupp A.-G.,

in München bei der Bayerischen Hypotheken- und

Wechselbank,

bei der Bayerischen Vereinsbank,

in Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und

Wechsel-Bank A.-G.,

in Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G.,

bei der Königlich Württembergischen Hofbank,

G. m. b. H.

Berlin, den 13. April 1916

1306

Direktion der Disconto-Gesellschaft.

Neuheiten in Damen- u. Kinderhüten

sowie Blumen, Bänder, Federn u. s. w.

in grosser Auswahl.

Kirdorferstr. 43.

Uhren

Gold- und Silber

sowie Brillanten

in altbekannter Güte

Wilh. Sattler

Uhrmacher, Goldarbeiter und

Elisabethenstr. 44 part. (Kellerei)

Reparaturen

werden gewissenhaft ausgeführt

Kaufe gegen sofortige

oder nehme in Zahlung

Platin, Gold, Silber, Brillanten

alte Zahngebisse.

Kaufe jeden Posten

la Kernseife

und

Schmierseife

und erbitte Drohtoffen

C. Th. Mayer, Frankfurt

Kronprinzenstraße 59

Spargel-Verlag

Chr. Möhle Wwe.

Braunschweig, Rönchstr. 14

täglich frisch von eigener

10 Pfd. Postpaket franko

1. Sorte 6,50 M

2. Sorte 5,50 M

3. Sorte 4,50 M

Verband ab Ende April.

Bohner

Wachs

H. Schilling

Haingasse 11.

Junkfrau Blümen

erzeugt Dr. Buller's konzentrierte

Pflanzen-Nahrung. Unvergleichlich

seiner unvergleichlichen Wirkung

— à Pak. 15, 25, 40, 65 A. u. s.

Büthen u. Fässer

für Bäckereien, Gärtner und

namen geeignet zu verkaufen.

Homburger Cognacbrenner

Siegmund Rosenberg

1315 Dorothienstraße 38.

Tücht. Bäckerlehrling

nach Offenbach gesucht

1282

Fr. Alauer,

Bettinstraße 61.

Modern ausgestattete

4 Zimmerwohnung

per 1. April 1916 zu vermieten.

4059 Kirdorferstr. 11.

Freundliche

2 Zimmerwohnung

zu vermieten. Gönzenheim

1260 Frankfurter Landstraße

Gesucht wird

möbl. Zimmer mit 2 Betten

Frühstück für einige Wochen.

fertigen nebst Preisangabe unter

§. 1287 an die Geschäftsstelle

2 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten

23a Neue Mauerstraße

Häblich möbliertes

Mansarden-Zimmer

Schöne Aussicht sofort zu vermieten

Woche Mark 3.

M. Willert, Mühlberg 22.

Eine Wohnung

im Hinterhaus mit Gas und

Zubehör per sofort zu vermieten.

1096a Höbstraße 32.

Gymnasiumstraße 14

herrschaftliche 6 Zimmerwoh-

nung part. oder 2. Stock auf

zu vermieten.

Näheres J. Fuld, Seibel

und im Hause selbst 2. S.

